

Rückblick: Das ehemalige Gebäude der offene Kinder- und Jugendarbeit in Büchen

Die Parkstraße 3

Das Gebäude, welches viele Jahre im Besitz der Gemeinde Büchen war und als Jugendzentrum genutzt wurde, befindet sich in der Parkstraße, am Ortsausgang von Büchen Richtung Mölln. Es diente zuvor unterschiedlichen Verwendungszwecken. Nach Beendigung der Besatzungszeit, mit dem Aufbau der BRD, zog in das Gebäude der Grenzzoll ein. Bis zur Öffnung der innerdeutschen Grenze 1989 diente die Parkstraße 3 als Bürogebäude für die vor Ort tätigen Zollbeamten. Nach der Wiedervereinigung wurde das Gebäude von der Gemeinde Büchen gekauft. Mit der Einstellung eines neuen Jugendpflegers im Jahre 1995 wurde das ehemalige Zollhaus zum Jugendzentrum umfunktioniert. Die Nutzung wurde an die vorhandenen Gegebenheiten angepasst, größere Umbaumaßnahmen fanden nicht statt.

In den folgenden 23 Jahren entwickelte sich die offenen Kinder- und Jugendarbeit weiter, es gab personelle Veränderungen und auch strukturelle Veränderungen in der Gemeinde. Immer mehr kristallisierte sich heraus, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit mehr ins Zentrum der Gemeinde gerückt werden musste. Der Standort am Rande von Büchen war für viele Büchener Kinder und Jugendliche schwer zu erreichen.

2018 wurde die Parkstraße 3 an die Heilmann AG verkauft, welche auch das benachbarte Industriegebäude von der Schur Pack Germany GmbH erwarb. Da die politischen Diskussionen über ein neues Gebäude seit 2014 anhielten, zog die offene Kinder- und Jugendarbeit vorerst in ein Provisorium aus Containern in den Schulweg, zwischen Sporthalle und Wiesenkita.

Die Parkstraße 3 war ein Backsteingebäude mit 487 m² ausgebauter Nutzungsfläche auf mehreren Etagen plus Dachboden und einem über 2000 m² Außengelände. Die damalige Nutzung war wie folgt:

Erdgeschoss

Büro des Jugendzentrum:

Teamtisch, PC-Arbeitsplatz, Telefon, Flipchart, Lagerfläche für Büro- und Arbeitsmaterial etc.

Teeküche:

Waschbecken, Kühlschrank, Wasserkocher, Mikrowelle, Küchenausstattung und Erste-Hilfe-Schrank.

Lagerraum:

Großspiele (Bälle, Badminton, Wikingerschach etc.), Billard- und Dartzubehör, Putzutensilien und Reinigungsmittel, Papierlager, Gastronomiebedarf und Dekorationsmaterial für Veranstaltungen etc.

Zwei Toilettenräume:

1 Mädchentoilette und 2 Jungstoiletten

Kleiner Gemeinschaftsraum:

Tischkicker, Dart, Fernseher für Wii und DVD (wird nach Absprache aufgebaut), große Sofaecke mit Tisch, Spielesammlung mit über 20 verschiedenen Brett- und Kartenspielen

Großer Gemeinschaftsraum:

Tresen mit Waschbecken, Kühlschrank, Schränken etc. Musikanlage mit Mischpult, Bühne (im Alltag mit Sofaecke), Lichtelemente für Discobeleuchtung, Tanzfläche oder Billardtisch (ggf. unter die Bühne verschiebbar)

Obergeschoss

Küche mit Essbereich:

Ausgestattete Küchenzeile mit Waschbecken, zwei Elektroherden mit Backöfen, Kühlschrank mit Gefrierfach. Essbereich mit Tischen für 10-12 Personen, Spieleregal, Musikanlage und Geschirrschrank.

Mehrzweckraum:

Ehemaliger Computerraum, Modelleisenbahn, Basteltische für 10

Personen, Regale mit Bastelmaterial (Tonpappe/Papier, Stifte, Tusche, Scheren, Klebe etc.)

Kleiner Nebenraum:

Gruppenraum für den Naturschutzbund und dessen FÖJ'lerinnen

Zwei Toilettenräume:

1 Mädchentoilette und 1 Jungstoilette (diese mit Dusche)

Mittlerer Nebenraum:

Vereinsraum der DARC-Amateurfunger Büchen

Kellergeschoss:

Heizungsraum:

Gas-Heizungsanlage mit Thermostaten etc.

Mittlerer Kellerraum:

Probenraum der Folkband „Finegas“

Kleiner Kellerraum:

Probenraum einer Liveband (ohne Namen)

Kleiner Kellerraum:

Lager für Material und Ausrüstungsgegenstände

Ehemaliger Dushraum:

Lagerraum der Folkband „Finegas“

Großer Kellerraum (dreiteilig):

Holzwerkstatt mit 6 Arbeitsplätzen, Metallwerkstatt mit einer Werkbank und Lagerregalen, Werkzeuglager und Töpferwerkstatt mit zwei Brennöfen.

Außenkeller:

Probenraum einer weiteren Rockband

Außengelände:

Über 2000m² Rasenfläche

Diverse Bäumen und Sträuchern

Fussballtor

Großspielgerät: Gurtsteg

Basketballkorb

Lagerfeuerstelle

Kräuterbeet

Überdachter Fahrradständer an den Garagen

Tischtennisplatte

Des Weiteren befanden sich auf dem Gelände des Jugendzentrums vier Garagen, von denen eine den Modellfliegern MBC-Büchen e.V. als Lager diente. Der Bauhof nutze eine Garage zur Unterbringung von Maschinen und ab 2015 eine Garage als Zwischenlager für Möbel. Die Garage des Jugendzentrums beinhalte Material des Jugendzentrums, wie beispielsweise Rasenmäher und Gartengeräte, eine mobile Spielekiste, Bierzeltgarnituren, Möbel, Einräder etc.